

Stadt Heidelberg
Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Betreff:

**Sanierung Rasenspielfeld städtische
Sportanlage SG Kirchheim**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 09. April 2009

Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Haupt- und Finanzausschuss	07.04.2009	Ö	<input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne	

Beschluss:

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Haupt- und Finanzausschuss erteilt für die Sanierung des Rasenspielfeldes der städtischen Sportanlage SG Kirchheim (Projektnummer 8.52310910) mit einem Gesamtvolumen von 170.000 € die Ausführungsgenehmigung.

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 07.04.2009

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes:

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ 14	+	Zeitgemäßes Sportangebot sichern Begründung: Die Sanierung des Rasenspielfeldes muss zwingend durchgeführt werden, um u. a. die Verletzungsgefahr der Spieler auszuschließen.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine



II. Begründung:

Das Rasenspielfeld der SG Kirchheim ist über 30 Jahre alt. Aufgrund sorgfältiger und intensiver Pflege, konnte das Spielfeld bislang ohne größere Sanierungsmaßnahmen instand gehalten werden. In den letzten Monaten hat sich der Zustand des Platzes jedoch drastisch verschlechtert, so dass die Bespielbarkeit zum Teil deutlich eingeschränkt war. Umfangreiche Untersuchungen haben ergeben, dass, um die Funktionsfähigkeit des Spielfeldes wieder herzustellen, die komplette Rasentragschicht abgetragen und erneuert werden muss.

Die Kosten für die notwendigen Sanierungsarbeiten belaufen sich nach Schätzung eines Ingenieurbüros auf 170.000,00 €. Die Mittel stehen in 2009 bei Projektnummer 8.52310910 zur Verfügung.

Damit direkt nach Rundenende mit den Arbeiten begonnen werden kann und der Rasenplatz nach der Sommerpause wieder zur Verfügung steht, bitten wir wegen der Eilbedürftigkeit ausnahmsweise ohne Vorberatung im Sportausschuss um Erteilung der Ausführungsgenehmigung.

gez.

Dr. Eckart Würzner